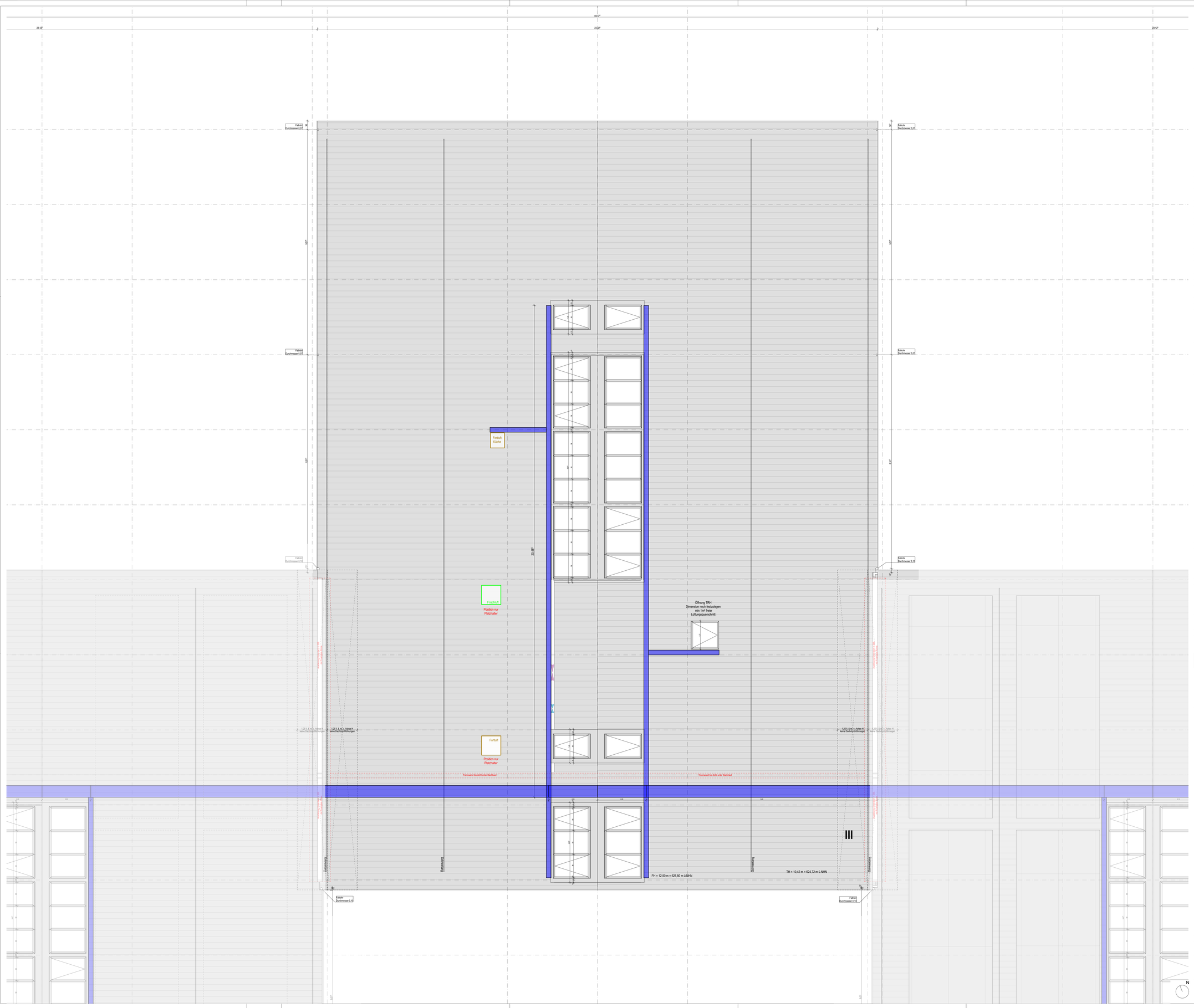


Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.

Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.

Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.

Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.

Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.

Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.

Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.

Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.

Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.

Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsindex beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz
AH	Abhanghöhe	STG	Steigungen
AK	Außenkante	STH	Sturzhöhe
BR	Brüstung	SW	Schwelle
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses	TP	Gefälletiefpunkt
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante
DF	Dehnfuge	ÜZ	Überzug
DGL	Deckengleich	UZ	Unterzug
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FFB	Fertigfußboden		
FL	Fliesenspiegel		
FT	Fertigteil	ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ	
FU	Fundament	BW	Brandwand
HP	Gefällehochpunkt	fb	feuerbeständig (F90)
IK	Innenkante	hf	hochfeuerhemmend (F60)
M	Motoranschluß / Elektroanschluss	fh	feuerhemmend (F30)
OK	Oberkante	nb	nicht brennbar
RD	Rohrdecke	se	schwerentflammbar
RB	Rohrfußboden	1.RW	1. Rettungsweg
RR	Regenrohr	2.RW	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite
d	Bauteilstärke
D / Ø	Durchmesser
DN	Nennweite
h	Höhe
l	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KB	Kernbohrung
RÖ	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	WU-Beton
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
GK-Ständerwand (TW)	GK-Ständerwand (TW)
LB-Ständerwand (TW)	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS B/T/H Wandschlitz
	WD B/H Wanddurchbruch
	DD L/B Deckendurchbruch
	BD L/B Bodendurchbruch
	BS L/B/H Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckensprung
	BSP Bodensprung
	Änderungsmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

BW	BW Brandwand
Bauart BW	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AB	EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AB	EI 30-AB feuerhemmend
	Rauchdicht
T30(rs/T60(rs)	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/F60	Feuerwiderstandskl. Fenster
G30/G60/G90	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
OTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

Möblierung fest
Möblierung lose

GEWERK

HLS - Heizung.Lüftung.Sanitär
ELT - Elektrotechnik
LA - Freianlagenplanung
MSR - Gebäudeautomation

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Unterkante Fertigdecke
- Oberkante Fertigboden
- Oberkante Rohboden

DURCHBRÜCHE

S DD 30/15

Gewerk / Öffnungsart — Länge / Breite

UNTERZÜGE

Erläuterung Maßangaben anhand eines exemplarischen Unterzugs

UZ 3.300,00
UK UZ = +2,10



RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumname
Netto-Raumfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Bodenaufbau (B)
Wandaufbau (W)
Raumheizung (U)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türtyp
Brandschutz
Schallschutz
Bandseite (BS)
Bemaßungsmaß (BGS)

FENSTERSTEMPEL

Fensternr.
Rollladenpanzer (BRH)
Brüstungshöhe (BTH)
Ausstellung außen
Ausstellung innen

WANDSTEMPEL

Bauteil / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz eingebauter Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

DECKEN / WÄNDE	
STB	Stahlbeton
KP	Kerbplatte
H-OS	Holz-Akustik-Deckensegel
GF	Gipsfaserplatte
LB	Lehmbauplatten
GKB	Gipskartonbeplankung
HW	Holzwerkplatten
GIT	Gitterrost
DFF	Dachflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

TÜRART			
HG	Holz-Glas-Element		
HO	Holzblatt		
		TÜRSYSTEME	
SH	Schiebetür	DTA	Drehflügeltüre
IF	Innenfenster	DTA	Drehflügeltüre
NSÖ	Nachströmöffnung	DTB	Drehflügeltüre
FR	Feuchtraum	DTB	Drehflügeltüre
		BMZ	Anbindung an BMZ
		DTA	Drehflügeltüre
		ELTDF	Elektrischer Türöffner
		FTÜ	Feuerschutztüren
		ZSO	Einbruchhemmend
		SF	Sonderformen
		TW	Türanlagen
		RLT	Raumluftdurchlässe
			(Blumenstein)
			weiß (Blumenstein)
			weiß (Blumenstein)

ABKÜRZUNGEN FENSTERSTEMPEL

FENSTERAUSSTATTUNG	
	Weiss
SLS	Sandschutz
VS	Verschattung
MA	Markise
SON	Sonnenschutz
RAF	Raffstore
VM	Vertikal Markise

BODENBELÄGE

WS	Werkstein
LIN	Linoleum
LIN-A	Linoleum ableitfähig
FLI	Fliesen
PA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staubbindender Anstrich
ABA	Ableitfähiger Anstrich

VERGLASUNG

01	Ohnesicht
02	Sonnenschutz, einseitig
03	Sonnenschutz, beidseitig
04	Strukturschicht

RAHMFUNKTION

0	Umfeldfunktion
1	Sichtbegrenzungsfunktion
2	Sichtbegrenzungsfunktion
3	Sichtbegrenzungsfunktion

FUNK. FENSTERSTELLUNG

ZUKO	Zuluftkonvektor Kanteinbau
DK	Drehkippbeschlag
KB	Kippbeschlag
DK	Drehkippbeschlag
1 FLÜ	Tiefe auf Höhe 1 Flügel
2 FLÜ DE	Tiefe auf Höhe 2 Flügel
	Bemerkung
ZU	Anschluss an Gebäudeabdichtung
DFS	Dreischichtglas
SWF	Sicherheitsglas Festverglasung
WWD	Wärmedämmglas Festverglasung

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt,Trägerwerk- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!



DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME

GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_142_GR_DA_B_VAZ02

Bauvorhaben

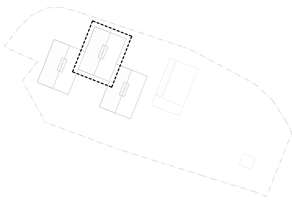
Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



Höhenbezug
±0,00 = 614.30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt

Dachaufsicht BT B

Plannummer

HUG_ARC_5_142_GR_DA_B_VAZ02

Maßstab	1:50
Gezeichnet	EH, ML
Plangröße	DIN A0
Projektnummer	M050
Datum	29.10.2026
Freigabe	Index